

PRESSEINFORMATION

DRPR rügt Helmut Hoffer von Ankershoffen wegen verdeckter PR auf Amazon.de**Fingierte Nutzerrezensionen verstoßen gegen Kodizes der PR-Branche**

Berlin, 22.03.2011 Der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) hat nach eingehender Prüfung und Beratung einen Ratspruch beschlossen. Helmut Hoffer von Ankershoffen wird wegen zweier unter falschem Namen veröffentlichter Produktrezensionen gerügt.

Im September 2010 verfasste Helmut Hoffer von Ankershoffen, damaliger Geschäftsführer der WeTab GmbH, unter falschem Namen ausgesprochen positive Rezensionen für den vom eigenen Unternehmen vertriebenen Tablet PC „WeTab“ auf der Kundenrezensionsplattform des Internethändlers Amazon. Aufgrund dieser bewusst durchgeführten verdeckten PR-Aktivität spricht der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) nach umfangreicher Prüfung eine Rüge gegen Herr Helmut Hoffer von Ankershoffen aus.

Zur Urteilsbegründung lagen dem DRPR mehrere Nutzerrezensionen vor, als deren Absender „Peter Glaser“ und „Claudia Kaden“ angegeben wurden. Ein Aufruf der Amazon-Wunschzettelfunktion führte jedoch zu den tatsächlichen Absendern, Helmut und Sandra Hoffer von Ankershoffen. Durch die Rezensionen aus zwei Blickwinkeln und eine netztypische Diktion sollte offenbar der Eindruck erweckt werden, dass es sich um echte Erfahrungsberichte handelt. Das Image des Produkts sollte verbessert und höhere Verkaufszahlen erreicht werden.

Helmut Hoffer von Ankershoffen räumte die Vorwürfe ein und trat als Geschäftsführer der WeTab GmbH zurück.

Der DRPR rügt den eklatanten Verstoß gegen die Transparenzgebote des Code de Lisbonne und die DRPR-Richtlinie zur Online-PR. „Der Ratspruch unterstreicht, dass der Versuch der Korrumpierung des Internethandels mit den Kodizes der PR-Branche unvereinbar sind“, so Ratsvorsitzender Richard Gaul.

ANSCHRIFT

Marienstraße 24
D-10117 Berlin

TELEFON
(030) 8 04 09 733

TELEFAX
(030) 8 04 09 734

E-MAIL
drpr@dprg.de

INTERNET
<http://www.drpr-online.de>

Vorsitzender Richard Gaul **Stellvertretender Vorsitzender** Matthias Rosenthal

Mitglieder Prof. Dr. phil. Günter Bentele Stephan M. Cremer Uwe Dolderer Dr. Thomas Gauly Dr. Alexander Güttler
Heiko Kretschmer Josef Leis Hans-Peter Maier Gernot Mantz Ulrich Nies Manfred Pwinger Monika Prött
Dr. Michael Reuter, LL.M Helmut von Stackelberg Dr. Roland Stahl **Ehrenvorsitzender** Dr. Horst Avenarius



Den vollständigen Ratsspruch sowie die detaillierte Fallschilderung entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Für weitere Informationen:

Richard Gaul
Vorsitzender des DRPR
Telefon mobil: 0171 61 21 952
E-Mail: gaul@richardgaul.de

Über den Deutschen Rat für Public Relations:

Der Deutsche PR-Rat wurde 1987 als Organ der freiwilligen Selbstkontrolle der in Deutschland tätigen PR-Fachleute gegründet. Seine Träger sind die Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. (DPRG), die Gesellschaft Public Relations Agenturen e.V. (GPRA), der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) und die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V. (de'ge'pol). Der DRPR hat kommunikatives Fehlverhalten gegenüber der Öffentlichkeit zu ahnden und ist darin eine dem Deutschen Presserat und dem Deutschen Werberat vergleichbare Institution. Wie die anderen Räte spricht er öffentliche Rügen und Mahnungen aus, erlässt Verhaltensrichtlinien und nimmt zu kommunikativen Fehlentwicklungen in der Öffentlichkeit Stellung. Weitere Informationen: www.drpr-online.de